

Prof. Dr. Holger Burckhart

Fakultät II Bildung · Architektur · Künste

Bildungsphilosophie

mit den Schwerpunkten Philosophische Anthropologie, Ethik und Wissenschaftstheorie

Vorlesung im SoSe 2019

Philosophie – Moral – Bildung

Veranstaltungsnr. 2EP143001V

Die Vorlesung soll entlang des Diskurses der Philosophischen Anthropologie die Frage nach einem modernen Verständnis der menschlichen Gattung diskutieren. Hierbei werden Konzeptionen von "Personen", "Persönlichkeit" und "Identität" thematisiert.

Aus dem Grundverständnis moderner Philosophie ergeben sich auch neue Horizonte für die Kantischen Fragen:

Was kann ich wissen? Was soll ich tun? Was darf ich hoffen? Wir gehen diesem Thema in vier Schritten nach. Einer

historisch-systematisch angelegten Selbst-Vergewisserung des Standorts der Philosophie heute folgen Reflexionen

zu ästhetischer Wahrnehmung, moralischem Handeln und zukunftsorientierter Bildung.

Literatur

- Holger Burckhart. Philosophie-Moral-Bildung. Königshausen & Neumann 1999.
- Kurt Bayertz (hg). Warum moralisch sein? UTB 2002.
- Michael Quante. Einführung in die Allgemeine Ethik. Darmstadt 2003.
- Julian Nida-Rümelin (hg). Angewandte Ethik. Stuttgart 1996.
- Alis.MacIntyre. Geschichte der Ethik im Überblick. FfM 1991
- Holger Burckhart et al. Sphären der Verantwortung. Münster 2005, ders. Erfahrung des Moralischen. Hamburg 2000, ders. Karl-Otto Apel (hg). Prinzip Mitverantwortung. Würzburg 2001, ders. mit Jürgen Sikora. Praktische Philosophie. Philosophische Praxis (hg). Darmstadt 2005.
- Barbara Fornefeld (hg). Menschen mit komplexer Behinderung. München 2008.

Alle TN müssen zum Erwerb von KPs in Selbstlernphasen ein wiss. Tagebuch anfertigen, welches sich auf die Themen der Vorlesung bezieht. Hierzu können Sie sich auch zu mehreren zusammenschließen:

Studienleistung:

- **1 Person:** 5 Seiten Wissenschaftliches Tagebuch (Reflexion der Vorlesung);
- **2 Personen:** 10 Seiten: 5 Seiten Reflexion + 5 Seiten (ein Schwerpunkt, Thema aus der Vorlesung);
- **ab 3 Personen:** 15 Seiten: 5 Seiten Reflexion + 10 Seiten (zwei Schwerpunkte, Themen aus der Vorlesung diskutieren... gegenüberstellen);

Prüfungsleistung:

- **1 Person:** 10 Seiten: 5 Seiten Reflexion + 5 Seiten (ein Schwerpunkt, Thema aus der Vorlesung);
- **2 Personen:** 15 Seiten: 5 Seiten Reflexion + 10 Seiten (ein Schwerpunkt, Thema aus der Vorlesung);
- **ab 3 Personen:** 20 Seiten: 10 Seiten Reflexion + 10 Seiten (zwei Schwerpunkte, Themen aus der Vorlesung diskutieren... gegenüberstellen);

Freiarbeit gewünscht, kein Muss: 1/2 Seite eigene Vorstellungen - als Anhang des Wissenschaftlichen Tagebuchs.

Die Vorlesung ist unbeschränkt zugänglich!

Ort: AR-D 5104 grüner Hörsaal

Mittwochs

jeweils 10 Uhr s.t.

Termine der Vorlesung:

03.04.2019

08.05.2019

05.06.2019

26.06.2019

10.07.2019

Letzter Abgabetermin für die Wissenschaftlichen Tagebücher:

15. September 2019

per Post oder Email nadine.heuckmann@uni-siegen.de